

# Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Zoofachhandel

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

Detailhandelsfachmänner und Detailhandelsfachfrauen – Zoofachhandel beraten ihre Kundschaft beim Kauf, der artgerechten Haltung und Fütterung von kleinen Säugetieren, Vögeln, Fischen und Reptilien. Sie arbeiten in Zoofachgeschäften, wo sie nebst heimischen und exotischen Tieren auch deren Behausungen, Futter, Nahrung und Zubehör verkaufen, worüber sie bestens Bescheid wissen.

Auch über die Herkunft und das Verhalten der Tiere, anatomische Besonderheiten oder Anfälligkeiten zu Krankheiten können die Detailhandelsfachleute Auskunft geben. Damit es den Tieren gut geht und das Zoofachgeschäft einen sauberen Eindruck hinterlässt, reinigen die sie regelmässig die Käfige, Aquarien und Terrarien. Sind die Berufsleute mit der Warenbewirtschaftung beschäftigt, kaufen

sie die Tiere bei Züchtern oder züchten sie in kleinem Rahmen selber. Auch für Futter und Zubehör stehen sie regelmässig in Kontakt mit Lieferanten, haben mit Bestellungen, Kontrolle und der fachgerechten Lagerung der Produkte des Zoofachhandels zu tun.

In diesem Beruf gibt es zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



## Was und wozu?

- Damit sich die Kundin gut informiert für ihr zukünftiges Haustier entscheiden kann, berät sie der Detailhandelsfachmann – Zoofachhandel über die Rasse, Herkunft und Abstammung der Tiere.
- Damit der Kunde eine Ansprechperson hat, wenn sein Haustier Krankheitsanzeichen zeigt, empfängt ihn die Detailhandelsfachfrau – Zoofachhandel einfühlsam und hilft zu entscheiden, ob ein Besuch beim Tierarzt angezeigt ist.
- Damit sich keine Krankheiten ausbreiten können, reinigt der Detailhandelsfachmann – Zoofachhandel regelmässig die Tierbehausungen, Aquarien und Terrarien.
- Damit es stets genügend Meerschweinchen, Mäuse oder Zwergkaninchen im Geschäft hat, kauft die Detailhandelsfachfrau – Zoofachhandel mit Schwerpunkt Bewirtschaftung diese bei Züchtern ein oder züchtet sie selbst.

**Zutritt** Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

**Ausbildung** 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht. Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Für mehr praxisorientierte Jugendliche wird eine 2-jährige Grundausbildung als Detailhandelsassistent/in EBA – Zoofachhandel angeboten. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

**Sonnenseite** Detailhandelsfachleute – Zoofachhandel sind Experten und Expertinnen für Haustiere. Sie verkaufen Kleinsäuger, Vögel, Fische,

Reptilien und Amphibien und finden für jeden Halter den passenden Begleiter. Wer Kleintiere mag, findet in diesem Beruf viel Freude.

**Schattenseite** Die Arbeitszeit kann unregelmässig sein, weil die Tiere je nach Geschäft auch an Sonn- und Feiertagen gefüttert, gepflegt und betreut werden müssen.

**Gut zu wissen** Detailhandelsfachleute – Zoofachhandel sind vor allem in Zoofachgeschäften oder in Fachabteilungen von Warenhäusern und Grossverteilern angestellt. Meist arbeiten sie alleine oder in kleinen Teams. Mit einigen Jahren Berufserfahrung können sie bald mehr Verantwortung übernehmen und haben gute Aufstiegsmöglichkeiten.

## Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

## Schulische Anforderungen

|                       | Basisleistung | grundlegende Leistung | mittlere Leistung | gute Leistung | sehr gute Leistung |
|-----------------------|---------------|-----------------------|-------------------|---------------|--------------------|
| Mathematik            |               |                       |                   |               |                    |
| Schulsprache          |               |                       |                   |               |                    |
| Fremdsprachen         |               |                       |                   |               |                    |
| Natur und Technik     |               |                       |                   |               |                    |
| Medien und Informatik |               |                       |                   |               |                    |

## Karrierewege

- ↑ Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
- Betriebswirtschafter/in HF, Marketingmanager/in HF (eidg. Diplom)
- Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
- Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Zoofachhandel**
- Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule